

3. 741. (3) Nr. 1159

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Santa Stubler von Lacken, gegen Josef Stubler von Dulle, wegen aus dem Urtheile vom 13. September 1851, Nr. 3205, schuldigen 23 fl. 62 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Fol. Nr. 155 vorkommenden, im Weingebirge Gradnik liegenden Weingarten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 25 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exekutiven Teilbietungstagsatzungen auf den 16. Mai, den 16. Juni und auf den 18. Juli 1862, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötling, als Gericht, am 22. März 1862.

3. 742. (3) Nr. 1559

Exekutive Realitäten-Lizitation.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Forsche, die exekutive Versteigerung der, dem Josef Pirz gehörigen, in der Ortsgemeinde Großpodluban, Ortshafte Großpodluban gelegenen, sub Ref. Nr. 79, ad Grundbuch Luegg einkommenden Realität, ausschließend der Parzellen Nr. 452 und 453, zur Hereinbringung der Forderung pr. 80 fl. 35 kr. ö. W. sammt Nebenverbindlichkeiten, bewilligt worden, zu welchem Ende drei Tagsatzungen, und zwar:

- die erste auf den 3. Juni 1862,
- „ zweite „ „ 2. Juli „
- „ dritte „ „ 4. August „

jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet werden.

Diese Realität besteht aus einem Hause, Harpfe, Aekern, Obstgarten, Wiesen, einem Weingarten, Wald- und Waldanteile mit Holzungen.

Dieselbe wurde am 21. Dez. 1861 auf 510 fl. ö. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsatzung nur um oder über diesen Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Lizitationsbedingungen, wornach jeder Lizitant ein 10% Vadium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextrakt können hieramts eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 20. März 1862.

3. 705. (3)

Announce.

Durch die vierjährige Dauer meiner hydraulischen Zementfabrik wurde mein Fabrikat von Sachverständigen allseitig als vorzüglich, zu jeder Arbeit in und außer dem Wasser, und zugleich als einer der billigsten Zemente in Oesterreich anerkannt.

Ich habe daher das Vergnügen, den Herren P. T. Abnehmern bekannt zu machen, daß ich durch die Vergrößerung meiner Fabrik in der angenehmen Lage bin, jedes beliebige Quantum, unabhängig von Witterung und Jahreszeit, liefern zu können.

Zugleich empfehle ich meine feuerfesten Ziegel, welche durch mehrere Jahre als ausgezeichnet bekannt, da selbe selbst die englischen Ziegel übertreffen.

Ueber die Vortrefflichkeit beider Baumaterialien bin ich im Besitze mehrerer authentischer Zeugnisse.

Fabrik feuerfester Chouwaren & Zement.

F. Sartori,

in Steinbrück, Steiermark.

3. 751. (3)

In der untern Polana-Borstadt Nr. 32, beim **Schidan**, sind mehrere Hundert Getreidesäcke gegen billiges Leihgeld parthienweise, dann heimische **Salami**, Stück- und parthienweise; ferner echter Natur-Wein-Essig (d. i. der Wein in Essig von selbst verwandelt), eimer- und maßweise zu bekommen.

3. 791. (1)

Berksarztstelle.

Bei der Bleigewerkschaft Knappousche ist die Stelle des Berksarztes mit dem Gehalte jährl. 210 fl. öst. W. und dem Genusse einer freien Wohnung im Orte Zayer, eine Stunde vom Bergwerk entfernt, dann Vergütung der an die Knappousche verabreichten Arzneien aus der Bruderlade, in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind, unter Nachweisung eines chirurgischen Diploms, und der Kenntniß der krainischen, oder einer andern slavischen Sprache bis Ende Mai l. J. bei der Gewerks-Direktion von Knappousche in Laibach frankirt einzureichen.

Von der Gewerks-Direktion Knappousche in Laibach am 24. April 1862.

3. 696. (6)

Schon am 31. Mai

findet die Verlosung der wahrhaft reich ausgestatteten Delgemälde-

LOTTERIE

der

CONCORDIA

Stadt, welche mit

661 Treffern

dotirt, und deren Wert über

20.000 ö. W. Gulden

geschätzt ist.

Die ersten drei Haupttreffer: Fegerlin's „Fischerfamilie“, Prof. Zimmermann's „Chiemsee“ und Hlavacek's „Gebirgslandschaft“, ferner als Nachtreffer zum ersten Haupttreffer, das vom Wiener Künstlerverein „Hesperus“ gespendete hübsche Delgemälde von F. Feid: „Schloss Pernstein in Mähren“ sind mit

2400 fl. garantirt,

und haben während ihrer gegenwärtigen Ausstellung bereits die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Ein Los kostet nur 50 Mkr.

Zu haben sind die Concordia-Lose bei allen Losverschleissern in der ganzen Monarchie bei allen Zeitungs-Expeditionen und Postämtern, und bei der Gefertigten. — Spielpläne werden gratis ausgegeben. — Wiederverkäufer erhalten zwanzig Percent Provision in Barem. —

Die Gewinnste sind öffentlich ausgestellt.

Gelehrten Anträgen, denen die Bezeichnung Concordia-Lose ausdrücklich beigefügt werden wollen, erbitten wir uns unter der Adresse:

Die Geschäftsleitung der Concordia-Lotterie, Wien, Große Schulenstraße Nr. 824.

Bei auswärtigen Bestellungen unter 5 Losen bitten wir um Beilegung des Porto von 30 kr.

3. 731. (4)

Die in sämtlichen k. k. österreichischen Staaten rühmlichst bekannte, von den ersten Medizinal-Kollegien Deutschlands geprüfte und von der hohen k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit konfessionirte Weber'sche

Universal-Gichtleinwand

gegen jede Art Leiden,

Gicht, Rheumatismus (Gliederreissen, Herenschuß), Rothlauf, jede Art Krampf in Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopfschicht, geschwollene Glieder, Verrenkungen und Seitenstechen mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher helfendes Mittel anzuwenden. — In Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 1 fl. 5 kr., doppelt starke für erschwerte Leiden à 2 fl. 10 kr. ö. W.

Ebenso das berühmte

Pariser Universal-Pflaster

gegen jede mögliche Art Wunden, Frostbeulen (Gefröre) und Hühneraugen. — 1 Ziegel sammt Gebrauchs-Anweisung kostet 35 Mkr., ist einzig und allein echt zu haben in Laibach bei Herrn **Johann Kraschovitz**.

Euer Wohlgeboren!

Schon seit mehreren Jahren benutze ich Ihre patentirte Gichtleinwand mit dem besten Erfolge und habe solche von Ihrem Agenten in Frankfurt a. M. bezogen. Dieser verwies mich aber bei meiner letzten Bestellung an Ihre werthe Adresse, indem er mir bemerkte, daß er mit seinem Lager geräumt habe. Seitdem habe ich mich mit anderen Hilfsmitteln beholfen, aber keines von gleich guter Wirkung gefunden. In Folge dessen erlaube ich mir bei der Dringlichkeit meines eigenen Bedarfs sowohl, als auch noch mehrerer Mitleidenden wegen, mich direkt an Sie zu wenden, mit der Bitte, mir behufs Wiederverkaufs unter gefälliger Gewährung des bei Ihnen üblichen Rabatts mir zu diesem Zwecke vorläufig 25 Packete einfache patentirte Universal-Gichtleinwand unter gleichzeitiger Nachnahme des Betrags pr. Post gereicht bald zukommen zu lassen, anderenfalls aber mir Ihre Bedingungen oder sonstige Nachrichten pr. Postwendung wissen zu lassen.

Hochachtungsvoll verharrend

A. B. Stofelmann,

Kaufmann.

3. 786.

Morgen, Sonntag den 27. April,

findet bei günstiger Witterung ein

großes Garten-Concert

am „grünen Berg“ Statt.

Für gut zubereitete Speisen, echte Getränke und solide Bedienung ist bestens gesorgt.

J. C. Scheiner,

Restaurateur am „grünen Berg.“

3. 790.

Lizitation.

Am 28. d. M. werden am Hauptplatz Nr. 2, Gewölbs-Einrichtungsstücke, Auslagskasten, 2 Pulte aus hartem Holz und mehrere Kappen, wegen Geschäftsauflösung, aus freier Hand lizitando veräußert.

Anton Samuel.

3. 793. (1)

Das Haus Nr. 16

in der Vorstadt Krakau,

mit dem schönen Gemüsegarten, ist gegen vortheilhafte Bedingungen verkäuflich. Die Auskünfte ertheilt die Hausbesorgerin.

3. 794. (1)

2 Wohnungen

für kommenden Michaeli am deutschen Plaz Haus-Nr. 203:

- a) der ganze 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzlege und Dachboden;
- b) die sämtlichen ebenerdigen Lokalitäten, bestehend aus 3 Wohnzimmern, Keller und einem großen Magazin, welche sich insbesondere für eine Bäckerei eignen.

Nähere Auskunft wird ertheilt im 2. Stocke Nachmittag von 1 bis 3 Uhr.

3. 795. (1)

Ein schönes geräumiges Verkaufsgewölbe nebst einem anstoßenden Magazin, welches im Hause Nr. 223 am Rundschaftsplatz vis-a-vis der Schusterbrücke, derzeit umgebaut und sehr freundlich mit einem großen Auslagewenster hergestellert wird, ist zu Michaeli d. J. zu vermieten. Ueber den unübertrefflich günstig gelegenen Posten dieses Geschäfts-Lokales wird nähere Auskunft, alten Markt Haus-Nr. 18, zweiten Stock rechts, ertheilt

3. 787. (2)

Bade-Anzeige.

Die Eröffnung des **Marien-Bades**, am Laibacher Flußwasser gelegen, erfolgt wie gewöhnlich am 1. Mai d. J., wozu die ergebenste Einladung macht

Josefine Koschier,

Bad-Inhaberin.

3. 732. (6)

Nur **52 Neukreuzer** en detail
1 Pfund feinst zerlassener **ungarischer Schweinfette** zu haben bei:

Max. Kuscher,

Niederlage der k. k. priv. Ebenfurther
Dampfmühle & Kollgersten-Fabrik.

3. 715. (6)

Nicht zu übersehen!

Das hinter der Schießstätte gelegene Haus Nr. 93 sammt Garten ist täglich aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus, ebenerdig und ersten Stock, hat 6 Zimmer, Küche, Keller, Stallung; der Obst- und Gemüsegarten in seiner oberen und untern Terrasse, zählt mehrere Hundert junger Obstbäume von den edelsten Sorten, und hat einen Brunnen mit dem besten Trinkwasser, welches auch bei größter Dürre nicht versiegt. Als Sommerfrische gibt es keinen angenehmeren Aufenthalt als diese Realität; sie ist mit ihrer freundlichen Lage, ganz in der Nähe der Stadt, mit der wunderschönen Aussicht auf das ganze Panorama unserer Alpen, und durch den Schloßberg geschützt vor übergroßer Sommerhitze.

Auch der Meierhof, in der Nähe der Steinernen Brücke, bestehend aus einem großen gewölbten Keller, Stallung, Wagenremise, Dresch- und Heuboden auf 1000 Zentner Heu, dann ein Gemüsegarten und einem guten Brunnen, ist ebenso aus freier Hand täglich zu verkaufen.

Das Nähere beim Eigenthümer **Franz Xav. Souvan.**

Laibach am 9. April 1862.

3. 737. (2)

An die P. T. Herren Hausbesitzer Laibach's.

Mit Bezug auf meine Ankündigung vom Monat November v. J. zeige ich hiermit ergebenst an, daß für die Uebernahme der Militär-Bequartierung in das Coliseum, für die Zeit vom 1. Mai bis Ende Oktober d. J., für einen Herrn Offizier 15 fl. öst. W. und für einen Mann 2 fl. öst. W. zu berichtigen sind. Die Einkassirung geschieht wie gewöhnlich, und zwar werden die hierzu ausgefertigten Bestätigungen auf die oben angegebene Zeit und den Betrag lautend in die Häuser zugestellt.

Jene, welche neu anzutreten wünschen, wollen sich gefälligst bei dem Inhaber anfragen.

Zugleich erlaube ich mir, die P. T. Herren Hausbesitzer davon in Kenntniß zu setzen, daß am 1. November d. J. die Versicherungsgebühr nicht erhöht wird.

Laibach am 19. April 1862.

J. B. Withalm.

3 11. (15)

MOLL'S**Seidlitz-Pulver**

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung
1 fl. 25 kr. ö. W.)

Dorsch-Leberthran-Oel

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland

(in Originalbouteillen s. Gebrauchsanweis. à 2 fl. 10 kr. u. 1 fl. 5 kr. ö. W.)

Zu Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn **Wilhelm Mayr**, in Görz bei Herrn **J. Anelli**, in Gurkfeld bei Herrn **Fried. Bömches**, in Neustadt bei Herrn **D. Rizzoli**.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

3 726. (2)

Ist gesetzlich durch
Muster- u. Markenschutz

Der allgemein anerkannte echte

gegen Nachahmungen
gesichert worden.

Schneeberg's Kräuter-Allop

für Brust- und Lungenkranke,

Halbentzündungen, Heiserkeit, Grippe, Reizhusten, Brustbeklemmung, Verschleimung, Schwerathmigkeit in stets im frischen Zustande zu bekommen:

In Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz.

In Neustadt: **Dom. Rizzoli**, Apotheker.

„Gmünd: **Johann Marocutti**.

„Wiprach: **Jos. V. Dolenz**.

„Villach: **Andreas Zerlach**.

„Klagenfurt: **A. Morre**.

In Görz: **G. B. Bontoni**, Apotheker.

„Gurkfeld: **Fried. Bömches**,

„Baradin: **J. Halter**,

„Agram: **J. Horacek**,

„Triest: **J. Serravallo**.

Preis pr. Flasche sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1. 26 kr. öst. W.**

Zugleich kann durch die Herren Depositaire bezogen werden:

Mähneraugen-Pflaster die bewährten, von dem k. k. Oberarzte **Schmidt**. Preis pr. Schachtel 23 kr. öst. W.

Dr. Beer's Nervenextrakt zur Stärkung der Nerven und Kräftigung des Körpers. 70 kr. öst. W.

Anacahuita-Holz für Brust- und Lungenleiden und Schwindsucht, 1 Schachtel 2 fl. öst. W.

Anacahuita-Holz-Bonbons als Aufweichungsmittel bei obigen Leiden 50 kr. ö. W.

Rosen-Balsam, Braunschweiger, gegen alle Entzündungen, Wunden und Geschwüre. 1 Fiegel 1 fl. 5 Mr.

Haupt-Depot bei **Julius Bittner**, Apotheker in Gloggnitz.

3. 2172. (10)

Steirischer Kräuter-saft

für Brustleidende,

die Flasche à **88 kr. öst. Währ.**;**Engelhofer's****Muskel- und Nerven-Essen,**die Flasche à **1 fl. öst. Währg.**;**Dr. Krombholz's****MAGEN-LIQUEUR,**die Flasche à **52 kr. österr. Währg.**;**Dr. Brunn's****STOMATICON (Mundwasser),**die Flasche à **88 kr. öst. Währg.**

sind stets echt und in bester Qualität vorräthig bei **Hrn. Joh. Klebel** in Laibach; Apotheker **Jahn** in Stein; Apotheker **Bömches** in Gurkfeld.